



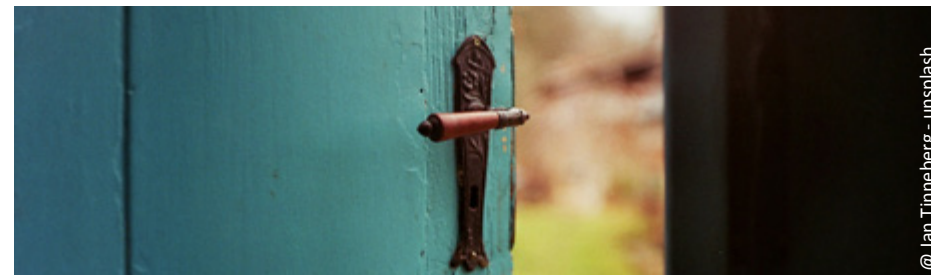
Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Korschenbroich

Veränderung



Andacht		Erntedank-Familiengottesdienste	31
Veränderungen	4	Gottesdienst für kleine Leute	32
Schwerpunktthema: Veränderung		Abendsegen	33
Abschied von einem vertrauten Ort	6	Monatsspruch November 2026	33
Bibelstellen	8	Gemeindeleben	
Gemeindeleben		Himmelwärts	34
Letzter Ausflug der Frauenhilfe Glehn	10	Adventsdorf	35
Seniorensummerfest	11	Entspannungsabende für Frauen	36
Q & Amen	NEU	Frauen Bewegen	37
Ausgabe 1:		Männerkreis	37
Zwischen Talar und Buntstiften	12	Konfi-Zeit 2026/2028	38
Gemeindeleben		Kindertrödelmarkt	39
Konfinopoly	13	Krippenspiel	40
Fortbildung „Kirche mit Kindern“	14	Angebote für Kinder in Korschenbroich	41
Monatsspruch September 2026	15	Angebote für Kinder in Kleinenbroich	44
Zwei Ausflüge und eine Bank	16	Für junge Leser	
Sommerferienspiele	18	Rätsel- und Bastelspaß	
Neues vom Männerkreis	20	mit Freddy und Paulina	48
Mit Gottes Segen unterwegs	22	Hier treffen wir uns	
Gemeindeköpfe		Gemeindebezirk Korschenbroich	50
Geburtstagsfeier für die Leiterin		Gemeindebezirk Kleinenbroich	51
der Frauenhilfe Kleinenbroich	23	Gemeindebezirk Glehn	52
Kirchenmusiker Toni Ulrich	24	Gesamtgemeinde	53
Monatsspruch Oktober 2026	25	Freud und Leid	
Neues vom Förderverein		Trauungen, Taufen, Beerdigungen	54
Bericht der Mitgliederversammlung	26	Lösungen der Kinder-Rätsel	54
Gottesdienste		Sonstiges	
Gottesdienstplan	30	Nächster Redaktionsschluss	55
Mirjamsonntag	30	Termine der Seniorenhäuser	55
Lobpreisgottesdienst	30	Kontaktaten	55
		Impressum	55



@Jan Tinneberg - unsplash

Liebe Gemeinde,

Veränderungen – sie begleiten unser Leben. Manchmal kommen sie leise. Manchmal kündigen sie sich lange an. Und manchmal treffen sie uns schneller, als uns lieb ist.

Auch unsere Kirchengemeinde erlebt gerade eine Zeit der Veränderungen. Der Strukturprozess beschäftigt viele Menschen. Es wird diskutiert, abgewogen und entschieden. Manche blicken mit Sorge auf das, was vor uns liegt, andere sehen neue Möglichkeiten. Wahrscheinlich ist beides berechtigt.

Eines wissen wir jedoch schon heute: Kirche lebt nicht zuerst von Gebäuden oder Gewohnheiten. Sie lebt von den Menschen, die glauben, hoffen, mitarbeiten, feiern, trauern und füreinander da sind.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief durchblättern, entdecken Sie genau das. Sie lesen von neuen Ideen, von inspirierenden Reisen, von Menschen, die sich engagieren, von Gottesdiensten, Musik, Begegnungen und Momenten, die Hoffnung schenken. Veränderungen bedeuten eben nicht nur Abschied. Sie schaffen auch Raum für Neues.

Wie sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln wird, kann heute niemand mit Sicherheit sagen. Ob manches zu einem Neuanfang wird oder ob wir uns von Vertrautem verabschieden müssen, wird die Zukunft zeigen. Aber wir möchten diese Zukunft nicht ängstlich erwarten, sondern mutig gestalten – im Vertrauen darauf, dass Gott seine Kirche auch morgen begleitet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie in diesem Gemeindebrief nicht nur Informationen finden, sondern auch Zuversicht für Ihren eigenen Weg.

Es grüßt Sie Ihr Pastorenteam

Handwritten signatures of the pastoral team.



Veränderungen

sind allgegenwärtig in unserem Leben – jeden Tag, jede Sekunde:
Die Zellen in unserem Körper erneuern sich –
und verändern sich dabei.

In jungen Jahren wachsen wir, in älteren Jahren bauen wir ab.

So

ist das Leben!

Geboren werden und sterben gehören dazu,
dazwischen wachsen und vergehen,
auf-blühen und ver-blühen.

Ganz nüchtern und realistisch betrachtet
geschieht dieser Lebens-Kreislauf jeden Tag, jede Sekunde.
Meist nehmen wir die Veränderungen dabei kaum
oder gar nicht wahr,
manchmal aber hauen die Veränderungen uns um
und werfen uns aus unserer bisherigen gewohnten Lebens-Bahn.
Beispiele dafür gibt es reichlich und sehr verschieden...

Und immer
sind Veränderungen
allgegenwärtig in unserem Leben.

Doch wir Menschen brauchen Fixpunkte,
Anker-Punkte für unser Leben,
die uns helfen, mit den alltäglichen
und auch mit den um-werfenden Veränderungen zu leben.
Einen solchen Anker-Punkt nennt der Prophet Jeremia
(Jeremia 17,7+8, nach Hoffnung für Alle):

Gott, der Herr, spricht:

*Ich segne jeden Menschen, der mir ganz und gar vertraut.
Er ist wie ein Baum, der nah am Bach steht
und seine Wurzeln zum Wasser streckt:
Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün.
Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht,
sondern trägt Jahr für Jahr Frucht.*

Gott gibt uns einen Wurzel-Ort!

Wenn wir Menschen IHM vertrauen,
dann werden wir das spüren und wahrnehmen in unserem Leben:
Was auch kommt – Gott schenkt Leben!
Was auch kommt – Frucht entsteht!
Aufblühen und wachsen.
Vergeben.
Lieben.
Lebendig leben.

Gottes Zusage hebt die Veränderungen nicht auf. Nein.
Auch die nicht, die uns umhauen...
Aber ER trägt uns in und durch alle diese Veränderungen
mit der Perspektive:
Leben entfaltet sich.
Frucht wächst.

Christian Wolter



Abschied von einem vertrauten Ort – und Vertrauen auf Gottes Zukunft



Es gibt Nachrichten, die niemand gerne überbringt.

Die bevorstehende Schließung der Friedenskirche in Glehn gehört dazu.

Im Rahmen des landeskirchlichen Strukturprozesses und den damit verbundenen Rahmenbedingungen für unsere Region im Kirchenkreis stehen wir als Kirchengemeinde vor Entscheidungen, die tief in unser Gemeindeleben eingreifen. Sinkende Mitgliederzahlen, weniger finanzielle Mittel und weniger Pfarrstellen machen es notwendig, unsere Standorte neu zu betrachten. Nach langen Beratungen hat das Presbyterium deshalb beschlossen, die Friedenskirche in Glehn in ihrer bisherigen Form voraussichtlich Mitte beziehungsweise Ende 2027 aufzugeben.

Eine solche Entscheidung lässt niemanden unberührt.

Denn Kirchen sind weit mehr als Gebäude. Sie sind Orte, an denen Menschen Gottes Nähe erfahren haben. Orte der Taufe und der Trauung, des Gebets und des Trostes, der Freude und des Abschieds. Viele verbinden mit der Friedenskirche persönliche Erinnerungen und wichtige Stationen ihres Lebens. Dass dieser Ort künftig nicht mehr in derselben Weise bestehen wird, schmerzt.

Diese Trauer darf ihren Platz haben.

Gleichzeitig richten wir den Blick nicht nur auf das, was endet, sondern auch auf das, was bleibt.



Denn Kirche ist mehr als ihre Gebäude.

Seit den Anfängen lebt sie davon, dass Menschen im Namen Jesu zusammenkommen, miteinander glauben, hoffen und füreinander da sind. Gottes Gegenwart ist nicht an Mauern gebunden.

Darum bedeutet die Aufgabe der Friedenskirche ausdrücklich nicht, Glehn aufzugeben.

Die Menschen in Glehn bleiben ein unverzichtbarer Teil unserer Kirchengemeinde. Uns bewegt deshalb nicht nur die Frage, welche Gebäude wir künftig erhalten können. Genauso wichtig ist uns die Frage, wie kirchliches Leben in Glehn auch weiterhin sichtbar, nah und lebendig bleiben kann.

Darüber wollen wir mit vielen Menschen ins Gespräch kommen. Wir möchten zuhören, Ideen sammeln und gemeinsam nach Wegen suchen, wie Gemeinschaft, Glaube und Begegnung auch in Zukunft ihren Platz haben.

Veränderungen gehören zum Leben der Kirche seit ihren Anfängen. Sie sind oft schmerzhaft und manchmal mit Unsicherheit verbunden. Zugleich vertrauen wir auf die Verheißung Jesu Christi: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20)

Dieses Vertrauen trägt uns – gestern, heute und morgen.

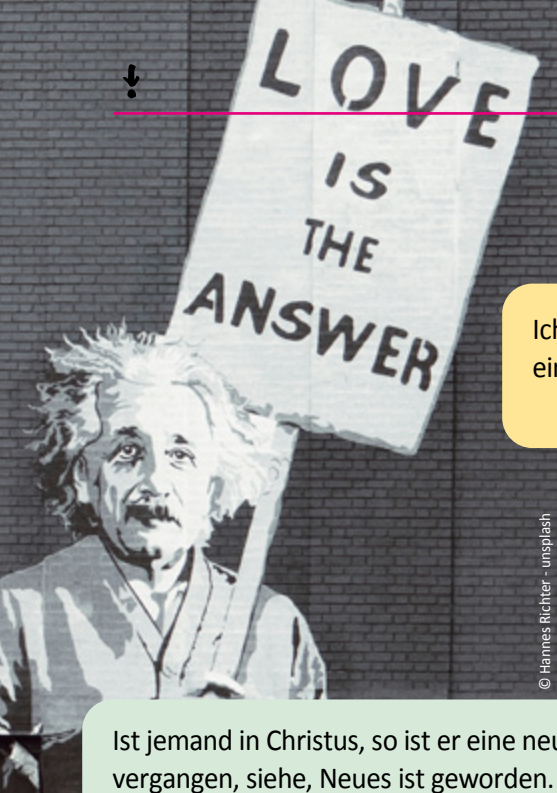
Das Pfarrteam für das Presbyterium



Die Redaktion des Gemeindebriefs freut sich über konstruktives Feedback und Vorschläge zur weiteren Gestaltung des Glehner Gemeindelebens. Wir möchten diese Diskussion konstruktiv begleiten und Ihre Ideen in geeigneter Form veröffentlichen.

Senden Sie bitte Ihre Ideen per Mail an die Redaktionsadresse: gemeindebrief-evkiko@gmx.de

Heike Hild für die Gemeindebrief-Redaktion



Schwerpunktthema: Veränderung

Bibelstellen zum Schwerpunktthema

Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben ...
Hesekiel 36,26–27

Veränderung beginnt im Herzen.
Römer 12,1–2

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. Korinther 5,17

Denkt nicht mehr an das Frühere ... Siehe, ich wirke Neues.
Jesaja 43,18–19

Denn ich weiß, was ich für Gedanken über euch habe ... Gedanken des Friedens und nicht des Leides.
Jeremia 29,11



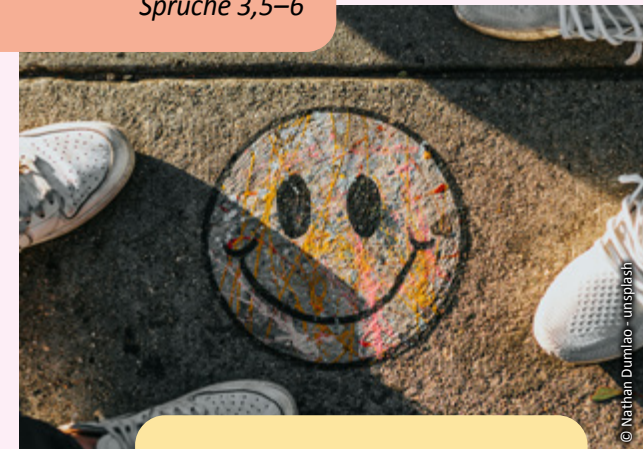
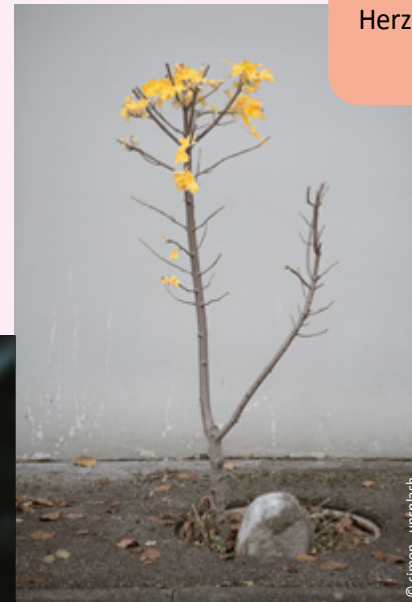
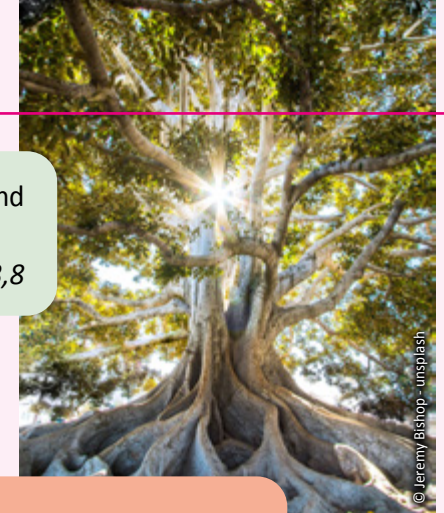
Schwerpunktthema: Veränderung

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.
Hebräer 13,8

Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen ... Er wird deine Pfade ebnen.
Sprüche 3,5–6

Sei stark und mutig! ... Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir.
Josua 1,9

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind ... Seine Barmherzigkeit ist jeden Morgen neu.
Klagelieder 3,22–23





Letzter Ausflug der Frauenhilfe Glehn

Die Frauenhilfe Glehn wurde zum Ende des letzten Jahres nach 77 Jahren aufgelöst. Als Abschluss wurde ein Ausflug auf die Landesgartenschau am 22.05. in Neuss geplant, an dem Tag, an dem Margot Käßmann in der Lichtkirche eine Andacht und am Nachmittag eine Lesung auf der Sparkassentribüne hielt.



So trafen sich 9 unternehmungslustige Damen am Eingang der Gartenschau. Nach dem etwas kühlen und regnerischen Mai war es der erste heiße Tag (kein Vergleich zu der Hitze, die im Juni noch kommen sollte). An Sonnenschutz und Kopfbedeckung hatte ich nicht gedacht, so dass ich mir als Erstes einen Sonnenhut gekauft habe, der mir und einigen anderen gute Dienste leistete.

Wir haben das Gelände erkundet und uns ziemlich bald ein schattiges Plätzchen vor der Lichtkirche gesichert, um uns die Andacht von Frau Käßmann anzuhören. Ihr Thema war Paul Gerhardt und – wie könnte es anders sein auf einer Gartenschau – das Lied: „Geh aus mein Herz und suche Freud.“ Für mich immer wieder ein Highlight.

Anschließend war Zeit zum Bummeln und Entdecken, für einen Kaffee oder einen Imbiss, bis die Veranstaltung um 14:00 Uhr anging. Es war keine Lesung im eigentlichen Sinn. Frau Käßmann hat über die einzelnen Farben, die sie in den Kapiteln ihres Buches „Farben der Hoffnung“ anspricht, in sehr anschaulicher und mitreißender Art und Weise referiert. Es war eine Freude, ihr zuzuhören.

Am Abend kehrten wir dann zu einem gemeinsamen Abendessen in ein Restaurant ein. In fröhlicher Runde erinnerten wir uns an „alte Zeiten der Frauenhilfe“ und frühere Mitglieder. Mit diesem erbaulichen und schönen Tag endete die Ära Frauenhilfe in Glehn.

Ingrid Boderke



Seniorensommerfest in Glehn am 01.07.

Die Einladung zum Seniorensommerfest stand unter den Worten aus Psalm 118,24-25:

**Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasset uns freuen und fröhlich an ihm sein.
O Herr hilf! Lass wohl gelingen!**

Das Programm des Nachmittags hatten Christian Wolter und ich vorbereitet, Adelheid Ufermann hatte freundlicherweise wieder die musikalische Begleitung übernommen, 30 Anmeldungen trudelten

ein, der Kuchen wurde bestellt, die Tische eingedeckt und dann ... wurde unser Diakon Christian Wolter 3 Tage vorher leider krank. Was nun? Absagen war keine Alternative.

Diakon Rene Bamberg schickte mir eine Andacht zu dem genannten Bibelvers zum Vorlesen. Ein Zitat möchte ich weitergeben: Heute ist ein guter Tag. Nicht weil alles vollkommen ist, sondern weil Gott ihn uns schenkt.

Nach dem Kaffeetrinken sammelten wir in großer Runde Sommerwörter und sangen fröhlich verschiedene Sommer- und Volkslieder. Christiane Wolter und Anne Meurer amüsierten uns als reiferes Ehepaar Anne und Gerd mit ihren Erinnerungen an ihre erste gemeinsame Fahrt ins Blaue. Darauf folgte das fast schon obligatorische Quiz. In einer langen Wortschlange mussten 30 Sommerbegriffe entdeckt werden. Mit viel Freude und Gelächter gingen die Zweiergruppen auf die Suche. Anne Meurer trug dann noch eine Geschichte über Hans und dessen sommerliche Autopflege vor. Der kurzweilige Nachmittag, den wir dankenswerterweise mit einem eingespielten Team veranstalten konnten, endete mit einem Segensgebet.



Hannelore Drews



Fragen, Geschichten, Momente

Warum trägt man im Gottesdienst einen Talar? Wie bereitet man eine Taufe vor? Was macht das Pastoralteam eigentlich zwischen den Sonntagen?

Mit Q & Amen möchten wir genau solche Fragen aufgreifen, kleine Geschichten aus unserem Arbeitsalltag erzählen und Sie mitnehmen in die Momente, die sonst kaum jemand sieht. Haben Sie selbst eine Frage an die Pastoren? Schreiben Sie uns gerne!



Ausgabe 1: Zwischen Talar und Buntstiften

Der Sommer war für uns in diesem Jahr die Zeit der Beerdigungen. Viele Abschiede, viele Lebensgeschichten – und manchmal auch ganz besondere Momente.

Eine Trauerfeier in Glehn blieb mir besonders in Erinnerung. Mein Sohn war krank, konnte nicht in die KiTa und musste mich ausnahmsweise begleiten. Während ich mich umzog und in die Trauerhalle ging, wartete er im Vorbereitungsraum. Dort hängt ein Bild mit allerlei Filmfiguren im Stil des letzten Abendmahls – darunter auch Frankenstein's Monster. Das war ihm dann doch etwas unheimlich.

Und zu Beginn der Trauerfeier öffnete sich dann leise die Tür an der Seite und er kam mit Rucksack und Trinkflasche zu mir nach vorne. Also bezog er kurzerhand einen Platz neben mir, etwas versteckt um nicht zu sehr zu stören, aber ebenso, dass er mich sehen konnte.

Nach der Beisetzung war das Monster schnell vergessen. Viel spannender waren der Bagger des Bauhofs, der Bestatter und natürlich die Frage, wie tief eigentlich so ein Grab ist. Die Trauerfamilie hatte ich vorher informiert – und sie nahm die ganze Situation mit einer Herzlichkeit auf, die mich sehr berührt hat.

Gerade bei Beerdigungen erlebe ich immer wieder: Zwischen Tränen und Abschied blitzt manchmal ganz unerwartet das Leben auf. Und genau das erinnert mich daran, worauf wir als Christen hoffen – dass der Tod eben nicht das letzte Wort hat.

Rene Bamberg



Konfinopoly

Gemeinsam auf den Spuren Jesu

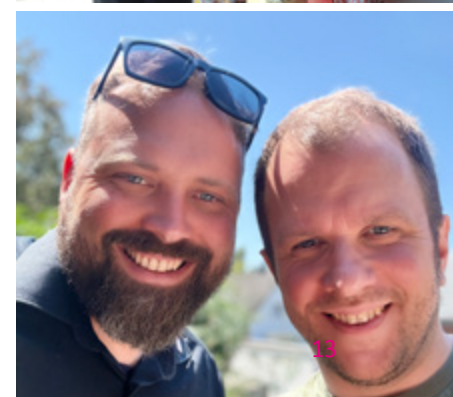
In diesem Jahr war unsere Kirchengemeinde Gastgeberin für Konfinopoly. Rund 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus vielen Gemeinden des Kirchenkreises kamen im Gemeindehaus in Korschenbroich zusammen, um gemeinsam einen besonderen Konfi-Tag zu erleben.

Angelehnt an das bekannte Brettspiel machten sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen auf den Weg – allerdings nicht durch Straßen und Bahnhöfe, sondern auf den Spuren Jesu. An verschiedenen Stationen begegneten sie wichtigen Ereignissen aus seinem Leben. Es wurde gerätselt, gespielt, ausprobiert und gemeinsam nachgedacht. So wurden die biblischen Geschichten auf kreative Weise erlebbar und der Glaube ganz praktisch entdeckt.

Organisiert wird Konfinopoly von einem engagierten Team gemeinsam mit dem Jugendreferat des Kirchenkreises. Jedes Jahr findet der Aktionstag in einer anderen Gemeinde statt – umso mehr haben wir uns gefreut, in diesem Jahr Gastgeberin sein zu dürfen.

Für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden war Konfinopoly ein weiterer Baustein auf dem Weg zur Konfirmation. Und die nächsten Höhepunkte stehen bereits bevor: Beim Konfi-Kennenlerntag werden wir mit einer neuen Gruppe starten und auf der Konfirmandenfreizeit den gemeinsamen Weg fortsetzen, neue Erfahrungen sammeln und Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf alles, was noch vor uns liegt!

Rene Bamberg





Fortbildung auf der Gesamttagung „Kirche mit Kindern“

Zwei Tage voller neuer Ideen, inspirierender Begegnungen und praktischer Impulse

Am 15. und 16.05. reisten wir, Diana Roeder, Leslie Brook und Miriam Krückels gemeinsam zur Gesamttagung „Kirche mit Kindern“ nach Siegburg.

Die Gesamttagung „Kirche mit Kindern“ ist eine bundesweite Fachtagung mit Workshops, Bibelarbeiten und kreativen Angeboten für Kinder sowie Fachkräfte. Sie verbindet Fortbildung und Feier, Begegnung und Austausch, Auszeit und Experimentierfeld.

Unter dem Motto „Aus heiterem Himmel“ richtete sich die Tagung an Haupt- und Ehrenamtliche, die in Kirche, Kita, Schule oder Gemeinde mit Kindern arbeiten.

Vor Ort besuchten wir verschiedene Workshops, darunter „Neue Segensideen für Kinder“, „Materialien zum Thema Vielfalt“, Musikworkshops, „Neue Erzählmethoden“ sowie „Gottesdienst mit Klemmbausteinen“. Darüber hinaus gab es viele weitere spannende Angebote, wie z. B. ein offenes Kunst-Atelier zum Ausprobieren und der Markt der Möglichkeiten.



Besonders beeindruckt haben uns die Vorträge von Anna Mendel über gelebte Vielfalt und Teilhabe in der Kirche sowie der Vortrag von Prof. Dr. Johanna Possinger zu ihrer Familienstudie „Was erwarten Familien von Kirche?“. Beide Vorträge gaben uns wertvolle Impulse für unsere Arbeit in der Gemeinde.

Ein besonderer Gast der Tagung war Heino Falcke, Astrophysiker und Kinderbuchautor. Im Rahmen einer Bibelarbeit sprach er über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Glaube und veranschaulichte dies am Beispiel des Sterns von Bethlehem.

Beim „Markt der Möglichkeiten“, auf dem rund 30 Ausstellende aus Kirchen, Verbänden und Verlagen Materialien und Projekte für die Kinderarbeit präsentierten, konnten wir zahlreiche weitere Anregungen und Materialien sammeln.

Wir drei sind sehr dankbar, an dieser besonderen Tagung teilgenommen zu haben. Neben vielen neuen Materialien und Anregungen haben wir wertvolle Impulse für die Arbeit mit Kindern und Familien mitgenommen und freuen uns darauf, diese in unserer Gemeinde einzubringen.

Diana Roeder

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Koh 4,6 (L)





Zwei Ausflüge und eine Bank

Für die Arbeit mit Kindern gibt es inzwischen eine feste Gruppe jugendlicher Ehrenamtlicher – die „Teamer“. Die 12- bis 19-Jährigen, viele von ihnen ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, unterstützen regelmäßig den Kindertreff und sind bei zahlreichen Aktionen der Gemeinde im Einsatz.

Nun war es einmal an der Zeit den Teamern mit einer besonderen Aktion für ihre vielen Einsätze zu danken. Diana Roeder und Dirk Kooy konnten am 30.05. den Teamern einen großen Wunsch erfüllen, nämlich einmal zusammen ins Phantasialand zu fahren. Es war ein erlebnisreicher Tag, an dem alle viel Spaß hatten.

Nach dem gemeinsamen Freizeiterlebnis stand zwei Wochen später ein ganz anderer Programmpunkt an. Am 13.06. fuhren wir nach Aachen, um beim AC26, einem Jugendkongress organisiert von der Evangelischen Jugend im Rheinland, der Jugendverband der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), teilzunehmen.

Mit einem bunten Programm zwischen politisch-gesellschaftlichen Diskussionen, vielfältigen Workshops, Bühnenprogramm und innovativen



Formaten wie Rave-Gottesdienst und Rock 'n' Roll-Wrestling konnten die Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren ergründen und mitgestalten, was sie bewegt. Als Gruppe konnten wir zuvor mit drei Workshop-Slots genau das Programm zusammenstellen, das die Teamer interessierte. Beim Wrestling-Training mit Carlos Martinez konnten sie selbstbestimmt körperliche Grenzen testen, Selbstwert und Präsenz ausbauen, und beim Workshop „Gewicht von Rucksäcken“ wurde über Diskriminierung im Alltag diskutiert.

Auch das Bühnenprogramm kam mit dem Main-Act, der österreichischen Musikerin Sandra Hesch, die unter anderem mit ihrem Hit „Hey Hübscher“ anreiste, sehr gut an. Darüber hinaus schlug der Jugendkongress schon eine Brücke zum Kirchentag 2027 in Düsseldorf, bei dem die Evangelische Jugend im Rheinland natürlich wieder mitwirken wird und auch die Teamer schon Lust auf das große Event nächstes Jahr bekamen.

Als drittes Projekt, das von und für die Teamer diesen Sommer umgesetzt wurde, bleibt noch unsere neue „Teamer-Bank“ am AbentEUErland zu nennen. Die Holzbank, die wir letztes Jahr durch eine Spenderin bekamen, sollte nun als „Teamer-Bank“ bunt gestaltet werden und zukünftig als Sitzplatz und zur Verschnaufpause für die Ehrenamtlichen dienen, die freitags beim Kindertreff immer wieder viele verschiedene Spiele mit den Kindern im AbentEUErland-Garten ausprobieren. In den Abendstunden der Ferienspiele-Woche gestalteten die Jugendlichen die Bank nach ihren Farbvorstellungen und mit bunten Handabdrücken, so dass die fröhlich bunte Bank nun ein neuer Blickfang im AbentEUErland-Garten ist. Mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrer Begeisterung bereichern die Teamer Woche für Woche das Gemeindeleben. Dafür sagen wir herzlich Danke und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktionen.

Diana Roeder





Entdecke die Wunder der Natur



Sommerferiensspiele:

„Entdecke die Wunder der Natur“

In der ersten Ferienwoche vom 20. - 24.07. fanden dieses Mal die Sommerferienspiele für Schulkinder von 6 bis 11 Jahren mit dem Motto „Entdecke die Wunder der Natur“ in Korschenbroich statt.

Durch abwechslungsreiche Aktivitäten wie Naturwanderungen, Schatzsuchen, Basteln mit Naturmaterialien, Kräuterverkostung und kreative Spiele wurde bei den 40 Kindern die Neugier geweckt, die Zusammenhänge der Natur kennenzulernen, und ihr Umweltbewusstsein gestärkt. Beim Ausflug zur Landesgartenschau nach Neuss konnten die Kinder mit einer Rallye vom Landschaftsgärtnerverband das Gelände und die drei Spielplätze erkunden. Beim Waldtag mit der Waldpädagogin Nadine Eiben lernten die Kinder viel über die Pflanzen des Waldes und den achtsamen Umgang mit der Natur.

Jeden Morgen haben die Kinder Geschichten gehört, zusammen gesungen und sich bewusst gemacht, wie wichtig es ist, unsere Erde und die Natur zu schützen. Diesen Aufruf, unseren blauen Planeten zu schützen, haben wir als Highlight für die Familien der Kinder bei der Abschlussfeier in Form eines Minimusicals zusammen mit unserem Kirchenmusiker Toni Ulrich und unserem Pfarrer Sebastian Kowalski umgesetzt.



Zusätzlich wurde eine Spendenaktion zugunsten des WWF ins Leben gerufen. Die Kinder boten ihre in der Woche selbst hergestellten Grußkarten, Windlichter und Kräutersalz-Gläschen gegen eine Spende an. Dabei sind insgesamt 260,00 € eingesammelt worden.

Die Ferienspiele haben Bewegung, Spaß, Kreativität und Lernen miteinander zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis verbunden, bei dem die Kinder ihre Umwelt auf spannende Weise entdecken und wertvolle Erinnerungen mit nach Hause nehmen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen bedanken, ohne deren tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau, bei den Workshops, bei den Ausflügen und in der Vor- und Nachbereitung so schöne Ferienspiele gar nicht möglich wären.

Die Sommerferienspiele in Kleinenbroich mit dem gleichen Motto „Entdecke die Wunder der Natur“ fanden in der Woche vom 10. - 14.08. statt und konnten hier aufgrund des erforderlichen Redaktionsschlusses des Gemeindebriefs nicht detaillierter beschrieben werden. Den Teilnehmenden und Ehrenamtlichen der Ferienspiele in Kleinenbroich möchten wir an dieser Stelle ebenso für ihren Einsatz und ihre Begeisterung während der Ferienspiele danken.

Diana Roeder





Welt in Unordnung –
Gerechter Friede im Blick

Evangelische Friedensethik
angesichts neuer Herausforderungen

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

Neues vom Männerkreis

Die neue Friedensdenkschrift der EKD

Im Frühjahr hat sich unser Männerkreis intensiv mit der neuen Friedensdenkschrift der EKD beschäftigt und kontrovers über die Kernthesen diskutiert. Angesichts der veränderten geopolitischen Lage und der damit verbundenen „Zeitenwende“ vollzieht die neue Friedensdenkschrift einen bemerkenswerten Perspektivwechsel. Sie verabschiedet sich von einfachen Antworten und stellt stattdessen die Spannung zwischen Gewaltfreiheit und Schutzverantwortung in den Mittelpunkt. Die Autoren betonen drei Kernpunkte:

- **Realismus und Verantwortung:** Frieden braucht mehr als gute Absichten. Frieden verlangt Schutz für die Schwachen, internationale Zusammenarbeit und manchmal auch die Fähigkeit, Gewalt mit militärischen Mitteln zu begrenzen.
- **Gewissensbildung:** Die Denkschrift lädt Christinnen und Christen ein, sich aktiv mit ethischen Fragen auseinanderzusetzen – nicht nur abstrakt, sondern im Blick auf konkrete Konflikte.
- **Hoffnung und Engagement:** Trotz aller Herausforderungen bleibt die Friedensbotschaft Jesu der Maßstab. Die Denkschrift ruft dazu auf, Frieden zu fördern – politisch, gesellschaftlich und persönlich.

Da unser Männerkreis mehr über diese Kernthesen erfahren wollte, haben wir an zwei Abenden ehemalige Militärseelsorger eingeladen, die mit großer Erfahrung und spürbarer Leidenschaft über die alte und neue evangelische Friedensdenkschrift und ihre Bedeutung für Kirche, Gesellschaft und persönliche Haltung gesprochen haben. Ihre Perspektive war dabei eine doppelte: tief verwurzelt in der biblischen Friedensbotschaft und zugleich geprägt durch viele Jahre seelsorgerlicher Begleitung von Soldatinnen und Soldaten in herausfordernden Situationen.

Die beiden Referenten (Pfarrerinnen + Pfarrer) machten deutlich, dass Militärseelsorge ein besonderer Dienst ist: Sie steht mitten in einer Welt, in der Fragen nach



Gewalt, Verantwortung, Gewissen und Schutzauftrag nicht nur theoretisch sind, sondern den beruflichen Alltag bestimmen. Militärseelsorgerinnen und -seelsorger begleiten Menschen, die in extremen Situationen Entscheidungen treffen müssen – oft unter Zeitdruck, oft mit moralischen Spannungen, immer mit der Frage:

Wie kann ich als Christ verantwortlich handeln?

Dabei wurde klar: Militärseelsorge ist kein militärischer Dienst, sondern ein kirchlicher Dienst. Sie ist unabhängig, vertraulich und dem Evangelium verpflichtet. Sie bietet Halt, Orientierung und seelsorgerliche Begleitung – gerade dort, wo die Ambivalenzen, die Doppeldeutigkeiten des Lebens besonders sichtbar und spürbar werden.

Die beiden Abende waren geprägt von intensiven Gesprächen. Viele Teilnehmer, darunter zahlreiche Gäste aus der Gemeinde, brachten eigene Fragen ein: Wie kann man Frieden denken, in einer Welt voller Krisen? Welche Rolle spielt die Kirche, wenn politische Entscheidungen schwerfallen? Und wie können wir als Gemeinde Menschen unterstützen, die beruflich oder familiär mit militärischen Fragen konfrontiert sind? Insbesondere die junge Generation wird zunehmend mit diesen Gewissensfragen konfrontiert und benötigt dabei unsere Unterstützung!

Die ehemaligen Militärseelsorger antworteten offen und ehrlich. Sie sprachen über Einsätze, über Gespräche mit Soldaten und Soldatinnen, über Zweifel und über die Kraft des Glaubens. Besonders eindrücklich war ihre Botschaft: **Frieden beginnt immer im persönlichen Umgang miteinander – aber er braucht auch Strukturen, die Menschen schützen.**

Gerade diese **Spannung – zwischen Ideal und Realität** – wurde von den Referenten besonders beleuchtet. Sie ist kein Mangel, sondern Ausdruck christlicher Verantwortung in einer komplexen Welt.

Die beiden Vortragsabende haben den Männerkreis und seine interessierten Gäste bereichert und uns viele neue Denkanstöße gegeben. Die Friedensdenkschrift lädt uns als Gemeinde ein, die Spannung zwischen Ideal und Realität auszuhalten – und dennoch mutig Schritte des Friedens zu gehen.

Vielleicht war das die wichtigste Erkenntnis dieser beiden Abende: **Frieden ist kein Zustand, sondern ein langer Weg in der Nachfolge Jesus. Und wir alle sind eingeladen, ihn gemeinsam zu gehen.**

Klaus Iwanczik & Eberhard Hirscht



Mit Gottes Segen unterwegs

Mit Beginn der Sommerferien stand in unseren Gottesdiensten ein besonderer Gedanke im Mittelpunkt: Wer aufbricht, soll nicht allein unterwegs sein. Ob große Urlaubsreise, Tagesausflug oder der ganz normale Weg durch den Alltag – wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott mitgeht.

In Kleinenbroich feierten wir dazu unseren Reisesegengottesdienst unter freiem Himmel. Gemeinsam machten sich Groß und Klein auf die Suche nach kleinen Schätzen, die auf dem Gelände versteckt waren: eine Feder, eine Muschel, eine Blume oder andere Fundstücke. Sie machten deutlich, dass sich die kleinen Glücksmomente des Lebens oft erst entdecken lassen, wenn wir aufmerksam unterwegs sind. Musikalisch begleitet vom Chor Herrenshoff-Pesch entstand ein fröhlicher und lebendiger Gottesdienst, der viele Menschen miteinander ins Gespräch brachte. Beim anschließenden Grillen klang der Vormittag in geselliger Atmosphäre aus.

Auch in den Gottesdiensten in Korschenbroich und Glehn stand das Thema Reisesegen im Mittelpunkt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Korschenbroich hatten mit viel Engagement kleine Reisesegentütchen vorbereitet. Darin fanden sich ein persönlicher Segenszuspruch und kleine Zeichen, die daran erinnern sollten: Gott geht mit – auf Reisen genauso wie im Alltag.

Im Gottesdienst wurden die Tütchen an die Besucherinnen und Besucher verteilt. So konnten viele Gemeindeglieder einen kleinen Begleiter für die Ferien mit nach Hause nehmen – als Erinnerung daran, dass Gottes Segen nicht an einen bestimmten Ort gebunden ist, sondern Menschen auf all ihren Wegen begleitet. Wir wünschen allen, die in den vergangenen Wochen unterwegs waren oder noch auf Reisen gehen, erholsame Tage, bereichernde Begegnungen und vor allem die Gewissheit: Gottes Segen reist mit.

Sebastian Kowalski und Rene Bamberg



Geburtsstagsfeier für die Leiterin der Frauenhilfe

Zu ihrem 90. Geburtstag wurde für Margret Bach eine Überraschungsfeier im Martin-Luther-Haus organisiert und die Schwiegertochter, Steffi Friemauth, hatte liebevoll den Raum dekoriert und die Tische eingedeckt.

Viele Gemeindemitglieder, die Familie und Wegbegleiter aus dem Verband der Frauenhilfe kamen, um mit Margret bei Kaffee und Kuchen zu feiern.

Reinhild Aepfelbach fand Worte der Anerkennung und des Dankes für ihre langjährige Arbeit und ihr treues Engagement als Leiterin der Frauenhilfe. Brigitte Bierei und Antje Tumm lobten ihr Engagement beim Kreisverband der Frauenhilfe, für den sie als Schriftführerin tätig war. Beate Tuisel rundete den Nachmittag musikalisch auf ihrem Akkordeon mit einem Wunschkonzert ab.

Ingrid Dübbert und Beate Lorenzen



Wir danken Margret Bach für ihr unermüdliches Engagement in der Gemeinde und dafür, dass sie stets ein offenes Ohr für ihre Mitmenschen hat und, wenn nötig, die richtigen Worte des Trostes findet.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und schöne gemeinsame Stunden in der Gemeinde.



„Mit Musik kann ich die Menschen bewegen“

Kirchenmusiker Toni Ulrich freut sich auf seine neue Aufgabe

Toni Ulrich hat am 01.04. seinen Dienst als Kirchenmusiker in unserer Kirchengemeinde Korschenbroich angetreten. Der 37-Jährige kommt gebürtig aus Leipzig, zog als Jugendlicher mit seiner Familie an den Niederrhein und wohnt seit 2009 in Düsseldorf. Er berichtet im Gespräch mit der Gemeindebrief-Redaktion, worauf er sich freut und was ihm wichtig ist.

Wie wurden Sie in unserer Gemeinde aufgenommen?

Toni Ulrich: Bereits beim Vorspiel im Rahmen meiner Bewerbung wurde ich sehr freundlich aufgenommen, und das hat sich fortgesetzt. In den letzten Wochen und Monaten konnte ich schon zahlreiche Gruppen in unserer Gemeinde kennenlernen. Ich freue mich darauf, mit den Menschen in allen drei Bezirken zusammenarbeiten.

Was haben Sie bisher gemacht?

Toni Ulrich: Ich mag Kirchenmusik seit meiner Kindheit und Jugend und habe zunächst in der freien Wirtschaft gearbeitet, bevor ich mich dazu entschlossen habe, hauptberuflich als Kirchenmusiker zu arbeiten. Zuletzt hatte ich verschiedene kleinere Stellen



in der Region. Ich bin glücklich, nun mit der Stelle in Korschenbroich das zu meinem Hauptberuf zu machen, was mir richtig Spaß macht. Aktuell leite ich noch das „Chorprojekt Nord“ in Krefeld und die Lutherkantorei in Düsseldorf.

Was sind Ihre Aufgaben in unserer Gemeinde?

Toni Ulrich: Besonders wichtig ist mir, dass ich niemanden einfach ersetze. Die vielen kirchenmusikalisch engagierten Menschen in unserer Gemeinde bleiben weiterhin wichtig. Ich möchte sie mit in meine Arbeit einbeziehen und mit ihnen das Gemeindeleben gestalten. Ich bin für alle Bezirke zuständig. „Kirchturmdenken“ kenne ich nicht und so freue ich mich, im Wechsel an allen Standorten unter anderem



die Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Bestehendes möchte ich ausbauen, Neues ergänzen, und ich freue mich, wenn ich die Musik auch in die einzelnen Gruppen bringen kann.

Weshalb ist Kirchenmusik so besonders?

Toni Ulrich: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich mit Musik Menschen bewegen kann. Ganz gleich ob bei einer Beerdigung mit 300 Menschen oder bei einem Gottesdienst mit einer kleinen Gruppe – mit meiner Kirchenmusik möchte ich alle ansprechen und mitnehmen. Die Musik hilft beim Sortieren der Gefühlslage, spendet Trost und vervielfacht Freude und jeder und jede Einzelne nimmt etwas anderes mit. Auch Menschen, die vielleicht wenig mit der Kirche zu tun haben, werden mit Musik angesprochen und können einbezogen werden.

Welche Musik mögen Sie selbst – neben der Kirchenmusik?

Toni Ulrich: Ich mag jede Musik, da kann ich keine besondere Stilrichtung hervorheben. Das einzige, was ich gar nicht mag, ist Musik, die auf maximalen Kommerz ausgelegt ist, was leider auf den Großteil der zeitgenössischen Popmusik zutrifft. Musik – vor allem „handgemacht“ – ist unendlich vielfältig wie wir Menschen und das gefällt mir.

Das Interview führte Petra Koch

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Gal 5,1 (L)





Bericht von der Mitgliederversammlung des Fördervereins

Vor dem Beginn der Mitgliederversammlung des Fördervereins unserer Gemeinde am 07.07. im Bezirk Korschenbroich gab es für die Teilnehmenden zunächst einen leckeren Imbiss. Dirk Kooy und seine Jungs vom Koch-Team hatten erfrischendes Obst und leckeren Flammkuchen bereitet. Das schmeckte allen sehr gut und so wurde den Jugendlichen kräftig applaudiert.



Der Vorsitzende Jörg Singendonk begrüßte zu Beginn der Versammlung zwei Gäste. Nach einer Kurzandacht von Rene Bamberg (in Vertretung von Sebastian Kowalski) stellte sich der neue Kirchenmusiker Toni Ulrich den Teilnehmenden vor. Er gab der Versammlung einen kleinen Einblick in sein vielfältiges Aufgabengebiet.

Anschließend blickte Jörg Singendonk in seinem Bericht auf die seit der Mitgliederversammlung 2025 geförderten, folgenden Projekte zurück:

■ Gemeindebücherei Bestandspflege	1.500,00 €
■ Gemeindebücherei: Aktion Bilderbücher	322,16 €
■ Trauerbegleitung für Kinder	563,70 €
■ Inventar Eltern-Kind-Gruppe Korschenbroich	500,00 €
■ Erste-Hilfe-Kurse für Kinder, Korschenbroich	244,00 €
■ Betreuung „Band-Camp“	377,90 €
■ Hochbeet am MLH Kleinenbroich	300,00 €
■ Ansteck-Pins Gemeinde	581,08 €

=Summe: 4.388,84 €

Als Kassenprüfer bis zur Mitgliederversammlung 2027 wurden Heike Iwanczik und Stefan Bau gewählt. Der Vorstand bedankte sich bei Helmut Hessel und Ulrike Füll, die über viele Jahre als Kassenprüfer tätig waren.

Der Kontostand betrug zum Stichtag 07.07.26 27.467,83 € (inklusive der bereits für 2026 eingezogenen Mitgliedsbeiträge). Kassenwartin Iris Geisel hob dabei zwei Einzelspenden in Höhe von 1.200 € und 5.000 € hervor.



Von den anwesenden Presbyteriumsmitgliedern wurde kurz zu anstehenden Projekten der Gemeinde berichtet. Insbesondere in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit sowie Medientechnik (Akustikanlagen) in den Bezirken Korschenbroich und Kleinenbroich wurden für spätestens Anfang 2027 konkrete Förderanträge in höherem Umfang angekündigt.

Zum Stichtag 07.07.26 hatte der Verein 138 Mitglieder (plus 2 zur MV in 2025). Nach Erläuterung eines Förderantrags der Gemeindebücherei durch Claudia Yahaya beschloss die Versammlung die Bezuschussung von Projekten der Gemeindebücherei mit einem Betrag von insgesamt 1.890 €. Ebenso wurde beschlossen, den neuen Kinderchor gemäß Antrag von Diakon Rene Bamberg mit 1.000 € zu unterstützen. Schließlich wurde noch beschlossen, dass der von der MV in 2025 gefasste Beschluss, das neue, gemeindliche Aufgabengebiet „Trauerbegleitung für Kinder“ bis zur MV in 2026 mit einem Höchstbetrag von 2.000 € zu fördern, bis zur MV in 2027 verlängert wird. Grund dafür ist, dass hier bisher erst rund 600 € von der Gemeinde abgerufen wurden.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung informierte Jörg Singendonk darüber, dass er in der MV in 2027 bei den Neuwahlen des Vorstands nicht mehr für ein Amt im Vorstand kandidieren wird. Stefani Schäfer wird dann nicht mehr als Schriftführerin zur Verfügung stehen, ist jedoch grundsätzlich bereit, dem Vorstand in anderer Funktion weiterhin anzugehören.

*Jörg Singendonk
- Vorsitzender -*



Jugendleiter Dirk Kooy und seine Jungs vom Koch-Team verwöhnten die Versammlungsteilnehmer mit erfrischenden Snacks und leckerem Flammkuchen.



Gottesdienste

Gottesdienste



Datum	Kirche Korschenbroich Freiheitsstr. 13	Martin-Luther-Haus Kleinenbroich Eichendorffstr. 24	Friedenskirche Glehn Schloss-Dyck-Str. 2
So. 06.09.	11:00 GD unserer Gemeinde auf der LAGA Neuss Pfarrer Kowalski + Diakon Bamberg	10:30 GD Frau Lenzian	11:00 -
So. 13.09.	09:45 GD Pfarrer Kowalski 11:30 TGD Pfarrer Kowalski	10:30 TGD Diakon Bamberg	11:00 AGD Diakon Wolter
Fr. 18.09.	17:00 GDkL Pyjama-Gottesdienst Pfarrer Kowalski + Team	-	-
So. 20.09.	09:45 AGD Diakon Bamberg	10:30 Miriam-GD Frau Aepfelbach + Team 12:00 GDkL Frau Bamberg + Frau Hoffmann	11:00 GD Diakon Bamberg
So. 27.09.	10:30 FGD Erntedank Pfarrer Kowalski + Team	10:30 AGD Pfarrer i.R. Sasse 10:30 KGD	11:00 FGD Erntedank Diakon Wolter + Team
So. 04.10.	09:45 GD Pfarrer i.R. Hoffmann	11:30 ÖFGD Erntedank auf dem Hof bei Familie Jansen Diakon Bamberg + Pfarrer Druyen	11:00 -
So. 11.10.	09:45 GD Pfarrer i.R. Sasse	10:30 GD Diakon Bamberg	11:00 AGD Diakon Wolter
So. 18.10.	09:45 GD Pfarrer Kowalski	10:30 GD Pfarrer i.R. Hoffmann 12:00 GDkL Frau Bamberg + Frau Hoffmann	11:00 GD Pfarrer Kowalski
So. 25.10.	09:45 AGD Pfarrer Kowalski 11:30 TGD Pfarrer Kowalski	10:30 AGD Pfarrer i.R. Hoffmann 10:30 KGD	11:00 GD Frau Lenzian
Sa. 31.10.	-	-	18:00 ZGD Diakon Bamberg + Diakon Wolter
So. 01.11.	09:45 -	10:30 -	11:00 -
So. 08.11.	09:45 GD Pfarrer Kowalski	18:00 Ök. Lobpreis-GD Diakon Bamberg + Chor	11:00 GD Pfarrer Kowalski
So. 15.11.	09:45 GD Pfarrer i.R. Sasse	10:30 GD Diakon Bamberg 12:00 GDkL Frau Bamberg + Frau Hoffmann	11:00 GD Pfarrer i.R. Sasse
Mi 18.11.	19:00 ÖGD an Buß- und Bettag Pfarrer Kowalski + Pfarrer Zimmermann		
So. 22.11.	09:45 AGD Pfarrer Kowalski	10:30 AGD Diakon Bamberg 10:30 KGD	11:00 AGD Diakon Wolter
So. 29.11.	09:45 GD Pfarrer Kowalski 11:15 GDkL Pfarrer Kowalski + Team	10:30 GD Frau Aepfelbach + Team (FH)	11:00 FestGD Diakon Wolter + Team
So. 06.12.	-	10:30 ZGD Diakon Bamberg + Pfarrer Kowalski mit Einführung von Toni Ulrich	11:00 -

Erklärung der Abkürzungen:

AGD	Gottesdienst mit Abendmahl
AGDTS	Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft
FGD	Familiengottesdienst
FH	Frauenhilfe
FTGD	Familiengottesdienst mit Taufe
GD	Gottesdienst
GDkL	Gottesdienst für „kleine Leute“
KGD	Kindergottesdienst
KKGD	Kleinkindergottesdienst
LPGD	Lobpreisgottesdienst
ÖFGD	Ökumenischer Familiengottesdienst
ÖGD	Ökumenischer Gottesdienst
QUAG	Quartalsabschlussgottesdienst
TAGD	Gottesdienst mit Abendmahl + Taufe
TEGD	Tauferinnerungsgottesdienst
TGD	Gottesdienst mit Taufe
ZGD	Zentralgottesdienst

In Kleinenbroich feiern wir einmal im Monat **sonntags um 12:00 Uhr** den Gottesdienst für Kleine Leute. Nach dem Gottesdienst gibt es ein zur Geschichte passendes Bastelangebot sowie einen kleinen Imbiss.

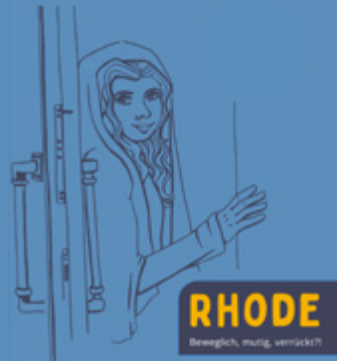
Herzliche Einladung zum Mirjam-Gottesdienst

Diesen Feiern wir
am 20.09. um 10:30 Uhr
im Martin-Luther-Haus

In diesem Jahr geht es um Rhode aus der Apostelgeschichte.
Falls Ihnen diese biblische Person noch unbekannt ist, kommen Sie vorbei und feiern diesen Gottesdienst mit uns und lernen diese Frau aus dem Neuen Testament kennen! Selbstverständlich sind hierzu auch die Männer herzlich willkommen!

Christa Hoffmann

TÜRÖFFNERIN



Lobpreisgottesdienst

Zeit für Gott. Zeit zum Auftanken



Musik, die berührt. Worte, die Hoffnung schenken. Ein Gottesdienst, der Raum schafft, Gott neu zu begegnen.

Am Sonntag, 08.11. um 18:00 Uhr, feiern wir wieder unseren ökumenischen Lobpreisgottesdienst im Martin-Luther-Haus mit dem Chor „Hast du Töne“.

An diesem Sonntag entfällt der Gottesdienst am Vormittag. Gemeinsam wollen wir singen, beten, auf Gottes Wort hören und zur Ruhe kommen – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Raum für Gemeinschaft und Glauben. Ob Sie regelmäßig dabei sind oder einfach einmal neugierig vorbeischauen möchten: Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie, wie Sie sind, und feiern Sie mit uns einen Abend, der Herz und Seele gut tut.

Rene Bamberg



Erntedank

Familiengottesdienste für Groß und Klein

Der Herbst lädt uns ein, innezuhalten und Danke zu sagen – für die Ernte, für das Leben und für all das Gute, das Gott uns schenkt.

Herzlich laden wir Familien, Kinder und alle Generationen zu unseren Erntedank-Gottesdiensten ein:

- **Sonntag, 27.09., 10:30 Uhr,** Evangelische Kirche Korschenbroich
Familiengottesdienst mit Pfarrer Kowalski und Team
- **Sonntag, 27.09., 11:00 Uhr,** Friedenskirche Glehn
Familiengottesdienst mit Diakon Wolter und Team
- **Sonntag, 04.10., 11:30 Uhr:**
Ökumenischer Familiengottesdienst auf dem Hof der Familie Jansen mit Diakon Bamberg und Pfarrer Druyen

Freuen Sie sich auf lebendige Gottesdienste mit Musik, Mitmachaktionen und einer Botschaft für Jung und Alt. Wir freuen uns darauf, Erntedank gemeinsam mit Euch zu feiern!

Das Pastorenteam



Herzliche Einladung zu



unserem Kindergottesdienst!



**Wir starten wieder
am 27.09. um 10:30 Uhr
im Martin-Luther-Haus.**

Thema: Ich bin umsorgt vom guten Hirten

Und so geht es weiter:

- 25.10. Die Heilung eines Gehörlosen
- 22.11. Gott will unsere Tränen abwischen

Wie immer starten wir mit einem kleinen Snack. Daran schließt sich ein kindgemäßer Gottesdienst mit singen, beten und biblischer Geschichte an. Und natürlich wird es dazu auch wieder passende Bastelangebote geben. Eure Eltern können gerne den parallel stattfindenden Gottesdienst besuchen, oder mit uns feiern und Gott loben und preisen!

Kontakt: Christa Hoffmann, 0 21 61 - 9 67 93 35,
E-Mail: christa.m.th.hoffmann@gmail.com

Wir freuen uns auf dich und deine Familie!

Claire Vogts und Christa Hoffmann



Abendsegen

Musikalische Abendandacht

mit
Arne Harder, Gitarre

Freitag,
11.09.26
18:00 Uhr

Evangelische Kirche
Korschenbroich
(Freiheitsstraße 13)



Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jes 2,4 (E)





KorschenPraise



#himmelwärts

mit
**Jesus Encounter Collective,
PraySis und
Pray Force One**

**Musik,
Anbetung
& Gemeinschaft**

26.09.2026
ab 15 Uhr

Evangelische Kirche Korschenbroich
(Freiheitsstraße 13)

Eintritt frei!
Spende erbeten.



Vorfriede aufs erste Kleinenbroicher Adventsdorf

Es wird adventlich rund um das Martin-Luther-Haus! **Vom 04. - 06.12.** laden wir herzlich zu unserem ersten Kleinenbroicher Adventsdorf ein.

Freuen Sie sich auf liebevoll geschmückte Hütten, den Duft von Glühwein, Waffeln und Stockbrot am Feuer, auf Grill- und Caféspezialitäten sowie auf Kunsthandwerk und Geschenkideen aus der Region. Für Kinder wird es zahlreiche Mitmachangebote geben – vom Basteln über Vorleseaktionen bis hin zum Engelmalen.

Auch das Programm lädt zum Verweilen ein: Adventssingen, musikalische Beiträge, kleine Andachten und eine stimmungsvolle Schlussandacht schaffen Momente zum Innehalten. Ein besonderes Highlight wird hoffentlich die besondere Krippe, die die Weihnachtsgeschichte erlebbar macht.

Das Adventsdorf soll mehr sein als ein Weihnachtsmarkt. Es soll ein Ort der Begegnung werden – mit Zeit für Gespräche, Gemeinschaft und der Möglichkeit, sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und viele engagierte Ehrenamtliche bringen ihre Ideen und ihre Zeit ein. Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor – wir freuen uns darauf, mit Ihnen ein stimmungsvolles erstes Kleinenbroicher Adventsdorf zu genießen!

Rene Bamberg



Entspannungsabende für Frauen im werden fortgesetzt



Die beliebten Entspannungsabende für Frauen werden nach der positiven Resonanz im Zwei-Monats-Rhythmus fortgeführt. Die Veranstaltungsreihe bietet Frauen die Möglichkeit, dem Alltag für einige Stunden zu entfliehen, neue Impulse zu erhalten und in angenehmer Atmosphäre gemeinsam zu entspannen.

Am Montag, 28.09., um 19:30 Uhr steht der Abend unter dem Motto „Entspannung mit Heilkräutern“. Die Teilnehmerinnen erfahren Wissenswertes über die wohltuende Wirkung ausgewählter Heilkräuter und werden anschließend selbst kreativ: Gemeinsam wird eine pflegende Salbe hergestellt sowie Kräutersticks mit Rosenduft zum Räuchern angefertigt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €.

Beim zweiten Entspannungsabend steht **am Mittwoch, 25.11., um 18:30 Uhr** „Basteln zur Entspannung“ auf dem Programm. Gemeinsam werden stimmungsvolle weihnachtliche Dekorationen gestaltet – kreativ, gemütlich und ganz ohne Leistungsdruck. Die Teilnahmegebühr für diesen Abend beträgt 18 €.

Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, an den Entspannungsabenden teilzunehmen und sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu gönnen.

Da die Abende ganz bewusst in kleiner Runde im AbentEUERland, Schillerstr. 1, stattfinden, ist die Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an diana.roeder@ekir.de möglich.

Diana Roeder



Die evangelische Kirchengemeinde Korschenbroich lädt alle Frauen **jeden 3. Donnerstag im Monat von 19:30 - 22.00 Uhr** zu einem geselligen Miteinander quer durch alle Altersgruppen ins Martin-Luther-Haus, Kleinenbroich, ein.

Nächste Termine:

- 17.09. Wer singt, schwingt: Lieder von der Waterkant bis zum Kölner Dom / Akkordeon und unsere Stimmen
- 15.10. Kirchenkneipe mit Kneipenquiz (im Jugendzentrum Choice) Klönen – quizzeln – Spaß haben
- 19.11. Sterne funkeln lassen: Wir basteln Sterne mit Polona Stropnik (Es wird eine Materialkostenumlage erhoben)
- 17.12. Frauen bewegen: Rückblick und Ausblick auf das Jahr 2027 Weihnachten – ein frohes Fest?! Heiteres und Nachdenkliches

Wir freuen uns auf Euch/Sie

Tina Wloczyk, Heike Bente, Reinhild Aepfelbach, Gisela Keen-Müller



Impulse bisheriger Vortragsabende und Ausblick

Wie kann der Männerkreis in unserer Gemeinde junge Christen unterstützen?

Diese Frage wird uns weiter beschäftigen und die **EKD-Friedensdenkschrift** einen Platz in unserem Programm behalten. Denn viele junge Menschen stehen heute vor Fragen, die frühere Generationen seit 1990 kaum kannten: Ist Wehrdienst für mich denkbar? Welche Alternativen gibt es? Wie gehe ich mit möglicher Schuld im Einsatz und Schutzauftrag um? Wie kann ich als Christ Frieden fördern – oder wo auch Verantwortung im zivilen Bereich übernehmen?

Die Friedensdenkschrift versteht sich ausdrücklich als Hilfe zur Gewissensbildung. Und: **Jede Gewissensentscheidung – ob für Wehrdienst, Zivildienst oder Verweigerung – wird respektiert.** Die Gemeinde steht hinter ihren jungen Menschen und stärkt sie auf ihrem Weg.

Einladung an interessierte Männer + Frauen: Sonder-Termin: Mo.23.11.26 mit Milit.-Generaldekan Thorsten Kirschner zur Friedensdenkschrift d. EKD. (Regelm. Treffen: **3. Montag im Monat**, Ort siehe: evKiKo-Online-Kalender)

Klaus Iwanczik & Eberhard Hirscht



Jetzt zur Konfi-Zeit 2026/2028 anmelden!



Du kommst nach den Sommerferien in die 7. Klasse oder bist vor dem 30.09.2014 geboren? Dann bist du herzlich eingeladen, Teil unseres neuen Konfi-Jahrgangs zu werden!

Konfi-Zeit heißt: Gemeinsam mit anderen Jugendlichen gehst du spannenden Fragen über Gott und das Leben nach, erlebst Gemeinschaft, fährst auf Freizeit, probierst Neues aus und hast jede Menge Gelegenheit, Kirche einmal ganz anders kennenzulernen.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Das Anmeldeformular kannst du direkt von auf unserer Webseite herunterladen. Natürlich erhältst du es auch im Gemeindebüro oder kannst es dort persönlich abholen. So startet die Konfi-Zeit

Los geht es mit unserem **Konfi-Infotag am Samstag, 19.09., um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum Korschenbroich.**

An diesem Tag lernen sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennen, entdecken erste Einblicke in die Konfi-Zeit und erhalten alle wichtigen Informationen. Ab 14:00 Uhr sind auch die Eltern herzlich eingeladen, um gemeinsam den weiteren Ablauf kennenzulernen und offene Fragen zu klären.

Wir freuen uns darauf, viele neue Konfis willkommen zu heißen und gemeinsam mit euch in ein spannendes Jahr zu starten!



Kindertrödelmarkt im Gemeindezentrum Korschenbroich

Am 10.10. möchten wir alle Familien und Interessierte herzlich einladen zu unserem Trödelmarkt für Kinderkleidung und Spielwaren ins Gemeindezentrum zu kommen!

Von 13:00 bis 15:00 Uhr können Sie nach Herzenslust stöbern, kaufen und verkaufen. Ob gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher oder andere Schätze rund ums Kind – hier findet vieles ein neues Zuhause.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbuffet und Getränken gesorgt. Für Kinder wird es eine Bastelaktion und Spielmöglichkeiten geben. Der Aufbau für Verkäuferinnen und Verkäufer beginnt um 12:00 Uhr.

Wer selbst einen Stand anmelden möchte, hat folgende Möglichkeiten:

- 10 € Standgebühr inklusive Tisch aus dem Gemeindezentrum plus eine Kuchenspende
- 5 € Standgebühr bei Mitbringen eines eigenen Tisches plus eine Kuchenspende

Wenn Sie einen Verkaufsstand reservieren möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail an: korschenbroich@ekir.de

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher und auf einen fröhlichen Nachmittag in unserer Gemeinde!



Mach mit beim Krippenspiel!

Auch in diesem Jahr möchten wir an Heiligabend wieder die Weihnachtsgeschichte mit verschiedenen Krippenspielen in Kleinenbroich, Glehn und Korschenbroich lebendig werden lassen. Dafür suchen wir viele begeisterte Kinder, die Freude am Spielen, Sprechen oder einfach am Dabeisein haben.

Egal, ob du schon einmal mitgemacht hast oder zum ersten Mal dabei bist – wir freuen uns auf dich! Es gibt Rollen für Große und Kleine, mit viel oder wenig Text.

Wenn du beim Krippenspiel mitmachen möchtest, bitte deine Eltern, dich bei uns anmelden. Weitere Infos zu den Krippenspielen und Probenterminen gibt es pro Bezirk bei folgenden Personen:

für Kleinenbroich: Rene Bamberg: rene.bamberg@ekir.de, 0 21 61 - 97 69 78

für Korschenbroich: Diana Roeder: diana.roeder@ekir.de, 0 21 61 - 40 28 94

In Glehn gestaltet das Familien-Gottesdienst-Team das Krippenspiel – wegen des geringen Platzes.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Schauspielerinnen und Schauspieler und darauf, gemeinsam die Weihnachtsgeschichte zu erzählen!



Angebote für Kinder in Korschenbroich



Für alle Kinder von 3 - 6 Jahren

**Dienstags von 16:00 - 17:00 Uhr
alle 2 Wochen im AbentEUERland
der Evangelischen Kirche
Korschenbroich, Schillerstr. 1**

Es erwarten dich und deine erwachsene Begleitperson kreative und saisonale Themenangebote mit Geschichten, Basteleien und Spielen.

Infos & Anmeldung bei: diana.roeder@ekir.de

Es sind wieder Plätze frei!

Die beiden KiKo-Kids-Gruppen starten wieder am 08.09. bzw. 15.09. im 14-tägigen Wechsel.

**Für Grundschulkinder ab 6 Jahren
Freitags von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr**

Mit wechselnden Angeboten: Gruppenspiele, Bastelaktionen, Leckeres aus der Küche, Musik, Geschichten, Rätsel und Entspannung. Im Jugendzentrum der Evangelischen Kirche Korschenbroich, Freiheitsstr. 13.

Ab dem 04.09. heißen wir auch die neuen Erstklässler-Kinder herzlich willkommen beim Kindertreff.

Kurze Anmeldung vorab bei diana.roeder@ekir.de genügt und dann einfach reinschauen und uns beim Kindertreff kennenlernen.





Kindergottesdienste

Am 18.09. um 17:00 Uhr feiern wir wieder einen Pyjama-Gottesdienst. Wer mag, darf gern im Pyjama kommen und sein Kuscheltier mitbringen.

Am 29.11., am 1. Advent, gibt es traditionell den Gottesdienst für kleine Leute um 11:15 Uhr.

Kinderferienprogramm im Gemeindezentrum in Korschenbroich in den Herbstferien: „So leben wir“

In der zweiten Woche der Herbstferien erwartet Kinder im Evangelischen Gemeindezentrum Korschenbroich eine abwechslungsreiche Ferienwoche unter dem Motto „So leben wir“.

Gemeinsam entdecken wir, wie wir Menschen in unseren Familien und in verschiedenen Ländern leben und was uns miteinander verbindet.



Mit kreativen Bastelangeboten, spannenden Spielen, Geschichten und weiteren Aktionen lernen die Kinder auf spielerische Weise Neues über das Zusammenleben in unserer Welt. Dabei stehen Neugier, Kreativität, Vielfalt und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf alle Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren, die mit uns eine abwechslungsreiche Herbstferienwoche verbringen möchten!

Wann? Montag, 26.10. - Freitag, 30.10. immer von 9:00 - 13:00 Uhr

Für Kinder: von 6 - 11 Jahren, begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Kindern

Anmeldung: ab 07.09. bei: diana.roeder@ekir.de

Kosten werden im Anmeldeflyer noch bekannt gegeben



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Weihnachtsbasteln

ELTERN-KIND-NACHMITTAG

Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Elternteils

am 14. und 15.11.
14:00 bis 17:00 Uhr

im Gemeindesaal
der Ev. Kirchengemeinde Korschenbroich,
Freiheitsstraße 13

Gemeinsam basteln wir bei weihnachtlicher Musik, Getränken
und Gebäck verschiedene Weihnachtsdekorationen für Zuhause
oder als Geschenk

Kostenbeitrag: 18 € pro Kind (vor Ort in bar zu bezahlen)

Weitere Infos bei: Diana Roeder,
Anmeldung bitte per Email: diana.roeder@ekir.de



Angebote für Kinder in Kleinenbroich

Eltern-Kind-Café

11.09., 09.10, 13.11., 11.12.

Jeweils 15:30 - 17:00 Uhr

im Martin-Luther-Haus, Eichendorffstrasse 24



Das Eltern-Kind-Café ist ein Treffpunkt für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter. Geschwisterkinder im Grundschulalter sind natürlich ebenfalls willkommen.

Wir verbringen gemeinsame Zeit mit Geschichten hören, Spielen und Basteln. Dazu gibt es Getränke für Eltern und Kinder.

Kontakt: Anika Peschen,
Mail: anika.peschen@ekir.de

Töpferkurs

Der nächste Töpferkurs für Kinder startet
am Mittwoch, 23.09. im Martin-Luther-Haus.

Für Kinder von 6 - 11 Jahren
Start: 23.09. (10 Termine,
außer in den Herbstferien)

Von 16:00 - 17:30 Uhr

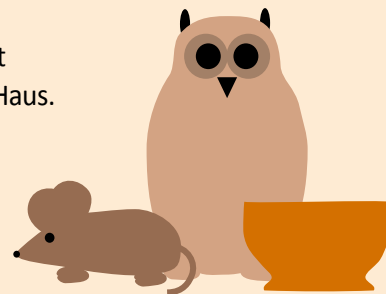
Kosten: 25 € beim 1. Kurstreffen zu bezahlen

Anmeldung unter astrid.jakubzik@ekir.de

Die Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldungen vergeben.

Auf kreative Kinder freuen sich die bewährten Kursleiterinnen

Doris Klähn und Beate Lorenzen.



Weihnachtsbasteln



Was wäre Weihnachten ohne individuelle, selbst gebastelte Geschenke? Daher laden wir Kinder von 6 - 11 Jahren wieder ein, mit uns gemeinsam kreativ zu sein und Weihnachtsgeschenke zu basteln.

Am Freitag, 20.11. von 15:00 - 18:30 Uhr und am Samstag, 21.11. von 9:00 - 12:30 Uhr treffen wir uns dazu im Martin-Luther-Haus in Kleinenbroich.

Der Kostenbeitrag fürs Weihnachtsbasteln liegt bei 15 € pro Kind.

Anmeldungen sind ab sofort möglich per email unter:

astrid.jakubzik@ekir.de .

Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Alter Ihres Kindes an, das erleichtert uns die Planung. Vielen Dank!

Entdecker-Club

Bisher war es eher ein Geheimtipp,
aber nun ist es Zeit dieses neue Angebot für Kinder von 8 - 12 Jahren hier einmal vorzustellen.

Entdeckerclub bedeutet:

- sich mit Freunden und Freundinnen treffen
- neue Kontakte schließen
- miteinander quatschen, sich beim Fußball austoben oder Billard spielen
- zusammen kochen, backen oder kreativ sein
- einen Nachmittag nach den eigenen Wünschen und Interessen gestalten
- miteinander unterwegs sein in Korschenbroich und Umgebung
- und das alles im echten Leben



Zum Entdeckerclub treffen wir uns **alle 14 Tage immer montags von 16:00 - 18:00 Uhr im Jugendzentrum Choice**. Die genauen Termine findet Ihr im Flyer auf der anderen Seite. Für den Herbst haben wir eine Stadtralley in Neuss geplant und einen Besuch beim Schwarzlicht-Minigolf in Mönchengladbach. Für die Ausflüge wird ein Kostenbeitrag eingesammelt. Die genauen Termine für diese besonderen Aktionen werden beim 1. Entdeckerclub am 07.09. mitgeteilt, dann kann man sich dazu auch anmelden.

Ansonsten gilt: wir freuen uns, wenn ihr regelmäßig dabei seid, euch immer besser kennen lernt und zu einer echten Freundschaftsgruppe werdet. Eure Wünsche, Anregungen und weitere Ideen nehmen wir gerne auf.

Wenn ihr zum ersten Mal zum Entdeckerclub kommen wollt, bitten wir um eine Anmeldung mit Kontaktdaten der Eltern.

Wir freuen uns auf euch!

Astrid Jakubzik –

Tel. 0177 - 77 42 983

Claudia Phlipsen

Entdecker-Club



Montag von 16:00 - 18:00 Uhr

TERMINE

07.09. + 21.09. + 05.10.

09.11. + 30.11.

14.12.

alle Treffen finden im Jugendzentrum des Martin-Luther-Hauses, Eichendorffstr. 24 statt.

INFOS + ANMELDUNG BEI

Astrid Jakubzik, Tel. 0177-7424005

astrid.jakubzik@ekir.de



Lese-Abenteuer in den Herbstferien

In den Herbstferien laden wir Kinder von 8 - 11 Jahren zum Lese-Abenteuer ein. Das Ferienprogramm findet **in der 2. Woche der Herbstferien vom 26. - 30.10** statt.

Wir nehmen euch mit in die erstaunliche Buchhandlung von Herrn Dachs – da gibt es Bücher für alle Tiere. Dicke Schmöker auf turmhohen Regalen für Giraffen, winzig kleine Büchlein für Mäuse und eine Tiefseeabteilung mit Lektüre für die Wasserbewohner. Doch das Buch, das der kleine Fuchs Rory am allerliebsten lesen möchte – das gibt es nicht. Zumindest noch nicht. Vielleicht kann Rory sein Traumbuch doch noch in der Hand halten?

Wie wird eigentlich aus einer ersten Idee eine spannende Geschichte, die jeder gerne lesen mag? Wie kann ich anfangen zu schreiben? Welche Hauptfiguren kommen vor? Welche Rolle spielen Bilder zur Illustration eines Buches? Wer druckt meine Geschichte und wie landet mein Buch schließlich in der Buchhandlung? Das wollen wir mit euch herausfinden und vieles ganz praktisch ausprobieren. Dabei könnt Ihr wählen, ob ihr lieber allein oder mit anderen eine Geschichte erfindet und aufschreibt oder ob ihr sie mit Bildern und Zeichnungen illustriert. Dabei kommen verschiedene kreative Techniken zum Einsatz, die ihr kennen lernen könnt. Sport, Spiel und Bewegung auf unserem Außengelände ergänzen das Programm.

Programm:

Montag, Dienstag, Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr.

Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr: Ausflug zum Bilderbuchmuseum nach Troisdorf

Freitag 9:00 - 13:00 Uhr: Vorbereitung des Abschluss-Fests. Hier präsentieren wir die Ergebnisse der Bücherwoche. Dazu sind Eltern und alle Interessierten ab 13:00 Uhr herzlich eingeladen, ins Martin-Luther-Haus zu kommen.

Am Ferienprogramm können 25 Kinder teilnehmen, der Kostenbeitrag liegt bei 30 € für die gesamte Woche. Darin enthalten sind Programm, Material, Ausflug und ein kleiner Mittagsnack.

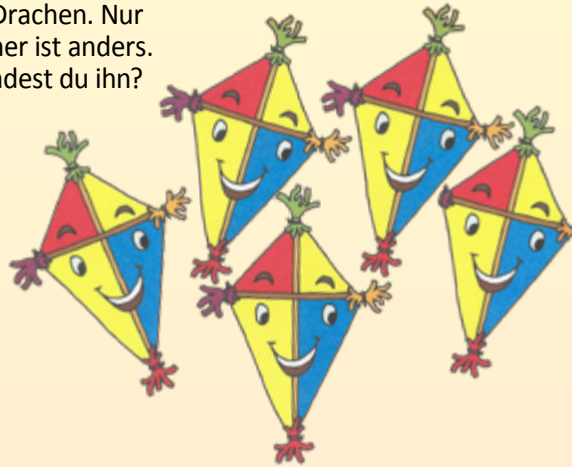
Anmeldungen sind ab sofort möglich unter astrid.jakubzik@ekir.de.

Anmeldeunterlagen auf www.evkiko.de oder in den Gemeindezentren.

Astrid Jakubzik



5 Drachen. Nur einer ist anders. Findest du ihn?



Im Bild sind 8 Dinge anders. Findest du alle Unterschiede?

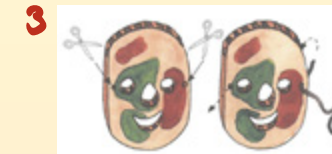
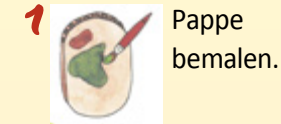


Waldgeist



Was ihr braucht:

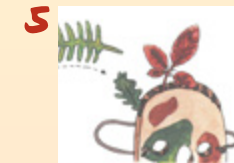
- glatte Wellpappe
- grüne und braune Wasserfarben
- spitze Schere
- Pinsel
- flüssiger Klebstoff
- Blätter, Farnwedel oder Zweige
- Bleistift
- ca. 50cm Hutgummi



Auf Ohrenhöhe kleine Löcher bohren, Hutgummi einfädeln und die Enden verknoten.



Die Enden der Pflanzenstiele mit Klebstoff bestreichen.



In die Maske stecken.



Paulinas Bastelideen



Bild mit ERDFARBEN

Was ihr braucht:

- 250 Milliliter Wasser
- 1 EL Tapetenkleister
- Schüssel
- kleiner Rührbesen
- je 1 Tasse Erde und Sand in verschiedenen Farben
- Sandsieb
- 3 Plastikschüsselchen
- dicke Borstenpinsel
- festes Papier



Kleister anrühren und 15 Minuten warten.



Kleister aufteilen.



Erde und Sand sieben.



Mit Kleister vermischen. Tipp: Wenn die Farbe zu fest ist, mehr Wasser



Malen. Trocknen lassen. Tipp: Farbe hält länger mit Folie drüber.



Gemeindebezirk Korschenbroich

GlaubensRaum

Wann: 1x monatlich jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
Wo: Gemeindesaal Korschenbroich
Termine: 15.09., 13.10., 03.11., 01.12.

Männerkreis (jeden Alters)

Wann: Monatlich jeden 3. Montag im Monat von 19:00 - 21:00 Uhr
Wo: Gemeindesaal Korschenbroich
Info: Klaus Iwanczik Tel. 0 21 61 - 61 120,
Eberhard Hirscht Tel. 0 21 61 - 64 80 01

Offener Seniorentreff

Wann: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr - 16:30 Uhr
Wo: Gemeindesaal Korschenbroich
Info: Gaby Schüller, Tel.: 0 21 61 - 64 16 71,
Heike Iwanczik, Tel.: 0 21 61 - 61 120
Wer abgeholt werden möchte, wendet sich bitte rechtzeitig an das
Gemeindebüro unter 0 21 61 - 97 69 76

Eltern-Kind-Gruppen

Wann: Di: 9:45 - 11:15 Uhr Mi: 9:45 - 11:15 Uhr (ab 6 Monaten)
Info: Jutta Bartsch-Tichy, Mail: jutta.bartsch-tichy@ekir.de

Kindertreff

Wann: Freitags von 16:00 - 17:30 Uhr (für Grundschulkinder ab 6 Jahren)
Wo: Im Jugendzentrum Korschenbroich
Info: Diana Roeder, Tel. 0 21 61 - 40 28 94, Mail: diana.roeder@ekir.de

KiKo-Kids (für Kinder von 3 - 6 Jahren)

Wann: 14täglich dienstags
Wo: Im AbentEUERland, Schillerstraße 1
Info: Diana Roeder, Tel. 0 21 61 - 40 28 94, Mail: diana.roeder@ekir.de

Jugendzentrum „Klärwerk“ (www.klaerwerk1.de)

Wann: Angebote und OT an verschiedenen Wochentagen
Info: Dirk Kooy, Tel. 0 21 61 - 40 28 93, Mail: jz-klaerwerk@evkiko.de,
www.jugendarbeit-korschenbroich.de



Gemeindebezirk Kleinenbroich

Frauenhilfe Kleinenbroich – Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Wann: 2x im Monat, donnerstags von 14:30 - 16:30 Uhr
Info: Frau Bach, Tel. 0 21 61 - 67 01 13
Termine: 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 05.11., 19.11.

GlaubensZeit

Wann: 14-täglich montags ab 19:00 Uhr
Wo: Sitzungsraum im Martin-Luther-Haus
Info: Diakon Rene Bamberg, Tel. 0 21 61 - 97 69 78
Termine: 07.09. – Der Gemeindeleiter (Apg 11,19–26; 13,1–2)
21.09. – Mitarbeiter fördern (Apg 9,26–28; 11,24b–26)
05.10. – Überholen lassen (Apg 13,6–7; 14,8–12)
Kurze Pause in den Herbstferien
02.11. – Erneut ein Ermutiger (Apg 15,35–40)

GdG-Chor – Herzliche Einladung zum nächsten Projekt an alle, die gerne singen!

Wann: Dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr
Wo: Kirchraum des Martin-Luther-Hauses
Termine: 06.10., 20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 17.11.
Wir proben für den Ökumenischen Lobpreisgottesdienst am 08.11. um 18:00 Uhr
im MLH sowie für den Gedenkgottesdienst am 20.11. um 18:30 Uhr in Pesch.

Gottesdienst für kleine Leute

Wann: Sonntags um 12:00 Uhr
Wo: Kirchraum des Martin-Luther-Hauses
Info: Diakon Rene Bamberg, Tel. 0 21 61 - 97 69 78
Termine: 27.09., 25.10., 22.11.

Eltern-Kind-Gruppen

Wann: Di: 9:30 - 11:00 Uhr Mi: 9:30 - 11:00 Uhr (ab 6 Monaten)
Anmeldung erforderlich
Info: Anika Peschen, Tel. 0 157 - 53 24 94 13, Mail: anika.peschen@ekir.de

Eltern-Kind-Café (für Eltern und Kinder zwischen 2 - 6 Jahren)

Wann: Jeden 2. Freitag im Monat von 15:30 - 17:00 Uhr
Info: Anika Peschen, Tel. 0 157 - 53 24 94 13, Mail: anika.peschen@ekir.de
Termine: 11.09., 09.10, 13.11., 11.12.



Gemeindebezirk Kleinenbroich

Kinder- und Jugendgruppen

Wann: Mo: 16:00 - 18:00 Uhr (8 - 12 Jahre)
 Di: 16:00 - 17:30 Uhr (6 - 10 Jahre)
 Do: 16:00 - 17:30 Uhr (5 - 10 Jahre)

Info: Astrid Jakubzik, Tel. 0177 - 74 24 005, Mail: astrid.jakubzik@ekir.de

Neue Teilnehmer bitte anmelden bis 2 Tage vor dem Treffen!

Jugendzentrum „Choice“

Wann: Di: 16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff 12 - 16 Jahre
 Mi: 15:00 - 20:00 Uhr ab 17:00 Uhr mit Kochkurs 10 - 15 Jahre
 Do: 15:00 - 17:00 Uhr Forscherwerkstatt 10 - 14 Jahre
 17:00 - 19:00 Uhr Offener Treff 12 - 16 Jahre
 Fr: 15:00 - 23:00 Uhr Offener Treff 14 - 24 Jahre

Info: Stefan Bau, Tel. 0 21 61 - 67 14 00, Mail: jz-choice@evkiko.de
 www.jugendarbeit-korschenbroich.de

Gemeindebezirk Glehn

Morgenandacht mit anschließendem Frühstück

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat um 9:00 Uhr
 Info: Diakon Christian Wolter, Tel. 0 21 82 - 57 05 749
 Termin: 01.09., 06.10., 03.11., im Dezember keine Morgenandacht

Sprechstunde von Diakon Wolter

Wann: Donnerstags von 17:15 - 18:15 Uhr in der Friedenskirche

Kirchlicher Unterricht

Wer: Katechumenen und Konfirmanden
 Wann: Dienstags von 16:15 - 18:00 Uhr (14täglich im Wechsel)
 Info: Diakon Christian Wolter, Tel. 0 21 82 - 57 05 749

Familiengottesdienst für jung und alt

Wann: Um 11:00 Uhr
 Wo: Friedenskirche Glehn
 Termine: 27.09. Erntedank
 29.11. Fest-Gottesdienst für Jung und Alt zum 1. Advent



Gesamtgemeinde

Gemeindebücherei in Kleinenbroich (im Martin-Luther-Haus)

Wann: Mo: 16:00 - 18:00 Uhr Mi: 16:00 - 18:00 Uhr
 Fr: 17:00 - 19:00 Uhr So: 10:00 - 12:00 Uhr
 Info: Nadja Brühl und Claudia Yahaya, Tel. 0 21 61 - 67 14 67

A-cappella-Chor – Sänger*innen (auch Anfänger*innen) sind herzlich willkommen

Wann: Montags 15:30 - 17:00 Uhr
 Wo: Martin-Luther-Haus Kleinenbroich
 Info: Herr Dr. Plewe, Tel. 0 21 61 - 67 16 82

Frauen bewegen – sichtbar, hörbar, wunderbar

Wann: Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
 Wo: Martin-Luther-Haus Kleinenbroich
 Info: Heike Bente, Tel. 0 21 61 - 67 09 90

Posaunenchor

Wann: Donnerstags 19:00 - 21:00 Uhr, Jungbläser von 16:00 - 18:15 Uhr
 Anfänger nach Vereinbarung
 Wo: Kirche Korschenbroich
 Info: Toni Ulrich: 0174 - 49 36 263

Projekt-Chor

Wann: 3 - 4 Projekte pro Jahr, Proben nach Vereinbarung
 Info: Steffi Hansmann, Tel. 0 21 61 - 64 99 09

Gottesdienste mit Abendmahl im Seniorenhaus in Korschenbroich

Nach Vereinbarung

Gottesdienste im Haus Tabita und Haus Timon in Kleinenbroich

Wann: 25.09., 10:15 Uhr (mit Abendmahlsfeier)
 30.10., 10:15 Uhr (mit Abendmahlsfeier)
 20.11., 17:00 Uhr (ökumenischer Gedenkgottesdienst)
 27.11., 10:15 Uhr (mit Abendmahlsfeier)

Gottesdienste im Azurit-Seniorenhaus, Hindenburgstr. 60

Nach Vereinbarung

Verein zur Förderung der Ev. Kirchengemeinde in Korschenbroich e. V.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, Freunde und Förderer.
 Info: Tel. 0 21 61 - 97 69 730 (Vorsitzender),
 Mail: foerdereverein@evkiko.de, www.evkiko/foerdereverein
 Bankverbindung: Sparkasse Neuss, IBAN: DE80 3055 0000 0000 2865 00

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der **30.10.26!**

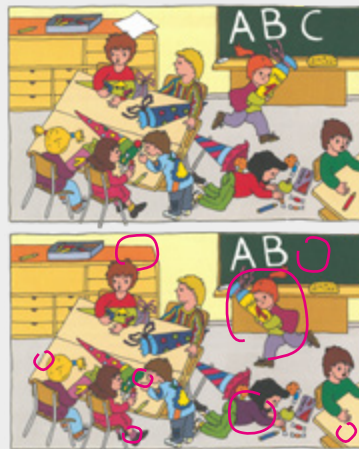
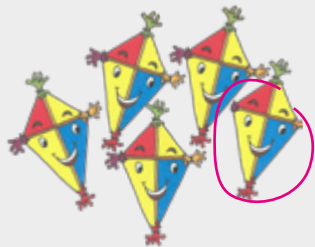
Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V.	www.diakonie-rkn.de
Diakonie-Pflegestation, Ambulante Alten- und Krankenpflege	
Leitung: Andreas Effertz	0 21 61 - 57 44 415
Seniorenberatung: Christiane Langen	0 21 61 - 57 44 195
Ev. Kita/Familienzentrum „Im Holzkamp“	0 21 61 - 30 48 367
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2a, 41352 Korschenbroich	
Mail: im-holzkamp@diakonischeswerk.de	
Kita Pestalozzistraße, Kleinenbroich	0 21 61 - 67 29 75
Einrichtung der Diakonie Rhein-Kreis Neuss	
Pestalozzistraße 19, 41352 Korschenbroich	
Internet: https://www.diakonie-rkn.de/kita-pestalozzistrasse-kleinenbroich/	
Seniorenzentrum Haus Tabita, Kleinenbroich	0 21 61 - 574 44 13
Allg. Soziale u. Seniorenberatung	0163 - 60 52 040
Bonhoeffer-Haus, Kleinenbroich	0 21 61 - 82 90 290
Tagespflege und Betreutes Wohnen	
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, 41352 Korschenbroich	
Leitung: Jennifer Ehm	
Ansprechpartnerin: Denise Bornfleth, Mail: d.bornfleth@diakonie-rkn.de	
Ev. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	0 21 61 - 64 86 96
Außenstelle Korschenbroich, Hannengasse 9	
Schuldnerberatung	0 21 61 - 40 22 453
Telefonseelsorge	0800 - 11 10 11 1
www.telefonseelsorge-neuss.de	
Trauerbegleitung und -beratung für Schwerstkranke und Sterbende und deren Angehörige durch die Hospizbewegung Kaarst e.V.	0 21 31 - 60 58 06
Wann: nach telefonischer Absprache auch in Korschenbroich möglich	

Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Korschenbroich
 Verantwortliche Redakteurin: Heike Hild
 Redaktionsadresse: Freiheitsstr. 13; 41352 Korschenbroich, gemeindebrief-evkiko@gmx.de
 Bankverbindung: KD-Bank, IBAN: DE23 3506 0190 1010 490 010, BIC: GENODED1DKD
 Verantw. Designerin: Svenja Lorenzen (2Vision Werbeagentur)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Beiträge spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Lösung der Kinder-Rätsel:



Wir sind für Sie da

Gemeindebüro Freiheitsstr. 13, 41352 Korschenbroich

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Claudia Parbel: claudia.parbel@ekir.de, 0 21 61 - 97 69 76, Fax. 0 21 61 - 97 69 725

Kirchenmusiker Toni Ulrich: toni.ulrich@ekir.de, 0174 - 49 36 263

Bezirk Korschenbroich

Kirche und Gemeindezentrum, Freiheitsstr. 13
Pfarrer Sebastian Kowalski

0 21 61 - 97 69 76

0 21 61 - 97 69 77

0 177 - 29 52 987

Küsterin Hilde Laufenberg

0 160 - 55 57 323

Jugendzentrum Klärwerk, Dirk Kooy

0 21 61 - 40 28 93

Angebote für Kinder, Diana Roeder

0 21 61 - 40 28 94

Eltern-Kind-Gruppen, Jutta Bartsch-Tichy

jutta.bartsch-tichy@ekir.de

Bezirk Kleinenbroich

Martin-Luther-Haus, Eichendorffstr. 24

Diakon Rene Bamberg

0 21 61 - 97 69 78

Küsterin Monika Zaleski-Stegemann

0 176 - 34 33 74 20

Jugendzentrum Choice, Stefan Bau

0 21 61 - 67 14 00

Angebote für Kinder, Astrid Jakubzik

0 177 - 74 24 005

Eltern-Kind-Gruppen, Anika Peschen

0 157 - 53 24 94 13

Gemeindebücherei

0 21 61 - 67 14 67

Bezirk Glehn

Friedenskirche, Schloss-Dyck-Str. 2

0 21 82 - 85 52 99

Diakon Christian Wolter, Schloß-Dyck-Str. 2

0 21 82 - 57 05 749

Presbyterium Pfarrbezirk I (Korschenbroich)

Kerstin Fengler

0 21 61 - 97 58 85

Dr. Werner Lohrberg

0 21 61 - 64 33 93

Frank Hartdegen

0 21 66 - 67 38 833

Bernd Meyke

0 21 61 - 30 38 582

Volker Späth

0 21 61 - 57 49 147

Diana Roeder (Mitarbeiterpresbyterin)

0 21 61 - 40 28 94

Presbyterium Pfarrbezirk II (Kleinenbroich)

Friedhart Belthle

0 21 61 - 67 37 47

Heike Hild

0 21 61 - 67 96 69

Heike Bente

0 21 61 - 67 09 90

Andrea Hoesen

0 21 61 - 99 99 35

Jan-Hinrich Wloczyk

0 21 61 - 46 54 53

Stefan Bau (Mitarbeiterpresbyter)

0 157 - 51 34 45 76

Presbyterium Pfarrbezirk III (Glehn)

Hannelore Drews

0 21 82 - 85 52 60

Dr. Andreas Koch

0 21 82 - 58 94 6

Martina Hoppe (Mitarbeiterpresbyterin)

0 21 82 - 50 58 5

Webseite der Ev. Kirchengemeinde Korschenbroich: www.evkiiko.de